

Swiss Climate Scores

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (CHF)

Benchmark: Customized Benchmark

Von der Auswertung erfasste Vermögenswerte des Portfolios (Gewicht Corporate): 68%

30.09.2024

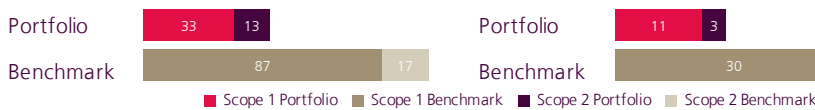
Ist-Zustand



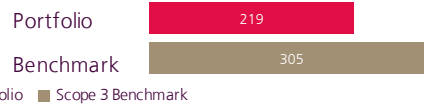
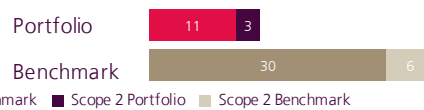
Treibhausgasemissionen

Erfasst werden alle Quellen von Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen (Scope 1-3), einschliesslich der relevanten Emissionen ihrer Lieferanten und Produkte.

Intensität (tCO₂e/CHF Mio. Umsatz)



Fussabdruck (tCO₂e/CHF Mio. investiert)



▲ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Transition zu Netto-Null



Management auf Netto-Null

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, indem sie ihre Anlagestrategie auf einen konsistenten 1.5°C Dekarbonisierungspfad ausrichten.

Beinhaltet die Anlagestrategie ein Ziel zur Verringerung der Treibhausgasemissionen der zugrundeliegenden Investitionen durch konkrete kurz- (1-3 Jahre) oder mittelfristige (5 Jahre) Ziele?

Ja, im Einklang mit einem <2°C-Dekarbonisierungspfad.

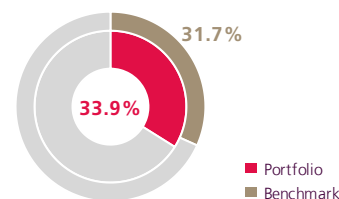
 Durchschnittl. jährlicher Reduktionspfad: **4%**

 Ist das Portfolio Teil eines extern verifizierten Bekenntnisses des Finanzinstitutes zu Netto-Null und zu glaubwürdigen Zwischenzielen? **Nein**


Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu Netto-Null Emissionszielen und formulieren Zwischenziele. Die Wirksamkeit solcher Bekenntnisse hängt davon ab, ob die Zwischenziele glaubwürdig, wissenschaftlich fundiert und transparent sind.

Anteil Portfolio-Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



▲ Tiefe Schätzungsunsicherheit



Die Schweiz und ihr Finanzmarkt stehen hinter dem Ziel, bis 2050 ihre Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu senken. Dies ist notwendig, um die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von Paris zu erfüllen, den globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C zu begrenzen und eine Begrenzung auf 1.5°C anzustreben. Der aktuelle Stand der Wissenschaft zeigt, dass eine globale Erwärmung, welche 1.5°C übersteigt, potenziell katastrophale Auswirkungen auf die Natur und die menschliche Gesellschaft hat. Die Swiss Climate Scores schaffen Best Practice Transparenz bei der klimaverträglichen Ausrichtung von Finanzanlagen und fördern so Anlageentscheidungen, die zur Erreichung der globalen Klimaziele beitragen.

Die oben genannte Kombination von Indikatoren, ihre Darstellung und die unten aufgeführten Mindestkriterien für diese Indikatoren werden von der Schweizer Regierung als aktuelle Best Practice angesehen, um Transparenz zur Klimaausrichtung von Finanzflüssen zu schaffen. Der Bundesrat empfiehlt allen Schweizer Finanzmarktakteuren, die «Swiss Climate Scores», wo sinnvoll, bei sämtlichen Finanzanlagen und Kundenportfolien anzuwenden.



Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Es besteht ein wissenschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit, aus Kohle auszusteigen und die Finanzierung neuer Projekte für fossile Brennstoffe einzustellen. Folgende Zahlen zeigen den Investitionsanteil in Unternehmen, die mehr als 5% ihrer Einnahmen aus solchen Geschäftstätigkeiten erzielen.

Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in:

	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.2%	1.0%
andere fossile Brennstoffe	2.2%	4.6%

▲ Tiefe Schätzungsunsicherheit



Glaubwürdiger Klima-Dialog

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, indem sie sich bei investierten Unternehmen für wissenschaftsbasierte und extern verifizierte Transitionspläne hin zu 2050 einsetzen.

Wird bei den Portfolio-Unternehmen eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Eindämmung des Klimawandels angewendet?

Ja

Anteil der Portfolio-Unternehmen, die einer aktiven Klima-Engagement-Strategie unterstellt sind:

9.2%

Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen:

100.0%
<https://www.swisscanto-fondsleitungen.com/de/investment-stewardship.html>

Ist das Asset Management der Zürcher Kantonalbank Teil von einer Engagement-Initiative?

Ja, Climate Action 100+

▲ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Zusätzliche Informationen zu den Swiss Climate Scores

Treibhausgasemissionen

Scope 1 und 2 sowie Scope 3 Emissionen (soweit relevant und vorhanden) werden ausgewiesen. In die Berechnungen werden Treibhausgase mit Erderwärmungswirkung nach Massgabe des internationalen Standards "Greenhouse Gas Protocol" (GHG Protokoll) miteinbezogen (gemessen in CO₂-Äquivalenten; CO₂e). Es werden Daten von unabhängigen Dritten (siehe Datenquelle unten) verwendet, welche die Daten von den Emittenten rapportiert erhalten oder – sofern dies nicht der Fall ist – die Daten, wo immer möglich, basierend auf Schätzungen ermitteln. Die Daten werden intern hinsichtlich Datenverfügbarkeit und -qualität überprüft.

Die CO₂e-Intensität der Emittenten wird berechnet, indem die Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch Umsatz (in Mio. CHF) dividiert werden. Auf Stufe Portfolio wird das Summenprodukt aus den Intensitäten der zu Grunde liegenden Investitionen und deren Gewicht berechnet und um die Abdeckung hochskaliert. Der CO₂e-Fussabdruck der Emittenten wird berechnet, indem die Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch den Enterprise Value Including Cash (EVIC, in Mio. CHF) dividiert werden. Auf Stufe Portfolio wird das Summenprodukt aus den Fussabdrücken der zu Grunde liegenden Investitionen und deren Gewicht berechnet.

Datenquelle: Institutional Shareholder Services Europe SA (ISS)

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Der Schwellenwert von 5% der Einnahmen gilt sowohl für Aktivitäten, die direkt mit der Exploration und Produktion fossiler Brennstoffe verbunden sind, als auch – sofern Daten verfügbar sind – für Aktivitäten, die diese Produktion finanzieren (für Kohle gemäss der «Global Coal Exit List» oder ähnlichem). Der Umfang der Aktivitäten umfasst die gesamte Wertschöpfungskette, von der Exploration, Gewinnung und Produktion (Upstream) über den Transport und die Lagerung (Midstream) bis hin zur Raffinierung, Vermarktung und Elektrifizierung (Downstream).

Die von SCS vorgegebenen Definitionen und Schwellenwerte, welche für diese Berichterstattung zur Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen verwendet werden, können von den im Produkt definierten Ausschlusskriterien abweichen.

Datenquelle: MSCI ESG

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Prozentualer Anteil an Unternehmen, die sich öffentlich dazu bekannt haben, Netto-Null-Emissionen zu erreichen und ihre Ziele von der Science Based Target initiative (SBTi) zertifizieren lassen. Dem prozentualen Anteil hinzugerechnet werden nur Emittenten, welche ein von SBTi bewilligtes, aktives 1.5°C-Klimaziel aufweisen.

Datenquelle: MSCI ESG, SBTi

Management auf Netto-Null

Berücksichtigt werden nur Portfolios, für welche im Rahmen der der Glasgow Financial Alliance for Net-Zero (GFANZ) bei der Net Zero Asset Managers initiative ein Netto-Null-Ziel hinterlegt wurde. Die Integration von Daten zu Scope 3 Emissionen hat sich mindestens an der EU-Referenzwerte-Verordnung 2019/2089 zu orientieren. Während Daten zu Scope 3 Emissionen für die Fundamentalanalyse zur Verfügung stehen, fliessen diese derzeit noch nicht in die quantitative Berechnung des Absenkpfad ein (sofern anwendbar).

Datenquelle: Zürcher Kantonalbank

Glaubwürdiger Klima-Dialog

Engagement:

Mit Schweizer und selektiv mit globalen Unternehmen führen wir einen direkten Dialog zum Thema Klima. Der Klima-Dialog mit globalen Unternehmen erfolgt in Zusammenarbeit mit Sustainalytics. In die Kennzahl werden Klima-Dialoge insbesondere in den Bereichen Cleantech, Treibhausgasreduktion und Board Climate Responsibility hinzugerechnet.

Datenquelle: Zürcher Kantonalbank & Sustainalytics

Stimmrechtwahrnehmung:

Bei den unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen werden die folgenden ISS Abstimmungskategorien hinzugerechnet: GHG Emissions, Proposals Requesting Non-Binding Advisory Vote on Climate Action Plan, Management Climate-Related Proposal, Climate Change Action und Report on Climate Change. Unsere Abstimmungsrichtlinie und unser Abstimmungsverhalten werden auf [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting) publiziert.

Datenquelle: Institutional Shareholder Services Europe SA (ISS)

Globales Erwärmungspotential

Die optionale Kennzahl "Globales Erwärmungspotential" wird nicht ausgewiesen. Die Methodik steckt noch in einem Anfangsstadium. Die Werte beruhen in hohem Masse auf Schätzungen, variieren stark zwischen einzelnen Anbietern, sind über die Zeit instabil und die Datenabdeckung ist unzureichend. Ferner werden Unternehmen für ihren historischen Treibhausgasausstoss bestraft. Emittenten, welche Ihr Treibhausgasbudget aufgebraucht haben, können nicht mehr finanziert werden, auch wenn diese in Zukunft auf klimafreundliche Technologie umstellen.

Eine fürs Klima optimale Kapitalallokation kann somit nicht gewährleistet werden.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. Dieses Dokument wurde einzig zur Verwendung durch den Empfänger verfasst.

Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben.

Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Hinsichtlich der Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten.

© Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten

Disclaimers requested by data providers:

Although Zürcher Kantonalbank's information providers, including without limitation, MSCI ESG Research Inc. and its affiliates (the "ESG Parties"), obtain information from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness of any data herein. None of the ESG Parties makes any express or implied warranties of any kind, and the ESG Parties hereby expressly disclaim all warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, with respect to any data herein. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein. Further, without limiting any of the foregoing in no event shall any of the ESG Parties have any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.